



Grenzübertritt, exakt geregelt: Zollschild in Goumois JU.

Europäischen Union bekannt, indem sie sich für Arbeitskräfte aus den osteuropäischen EU-Ländern öffnet.

Das Thema Europa ist damit aber noch nicht vom Tisch, denn viele Fragen, die das Verhältnis der Schweiz zu Europa betreffen, wurden im Abstimmungskampf gar nicht gestellt. Die Bernerin Regula Stämpfli, die als Politologin in Brüssel arbeitet, und Bruno Schoch, der sich bei der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt mit Demokratie- und Europafragen befasst, diskutieren die Schweizer Europafrage.

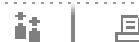
Sabine Bitter

Ein klares Ja zu Europa - und jetzt?

Lange sah sich die Schweiz als Sonderfall. Gestern hat sie sich mit dem Ja zur erweiterten Personenfreizügigkeit einmal mehr klar zum bilateralen Weg mit der

Kontext, Montag, 26. September 2005, 09.05-09.35 h, DRS2

 **Hören** (27:58)



Links zu diesem Beitrag:

 [Dossier: Ja zur Ausdehnung der Personenfreizügigkeit](#)